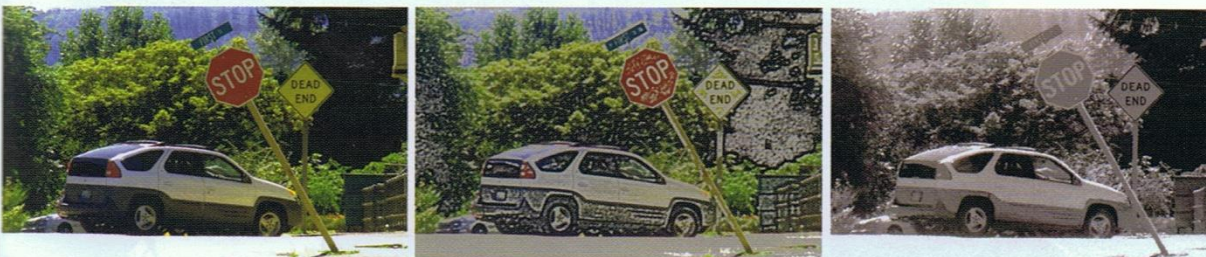


## Beleuchtung und Filter

Das Thema Objektive wäre nicht vollständig, ohne die Beleuchtung und die Filter einer Einstellung zu erwähnen. Filter sind farbige Folien vor dem Objektiv, die die Farbe, den Farbton oder den Kontrast des Gezeigten hervorheben. Mithilfe moderner digitaler Produktionstechniken können wir heutzutage alle möglichen wundersamen Dinge mit Bildern anstellen, und das noch lange nach der Aufnahme. Alle sind sich jedoch einig, dass bei Liveaufnahmen die besten Effekte erreicht werden, wenn man sie gleich direkt durch das Objekt aufnimmt, wann immer das möglich ist. Filter geben uns die Möglichkeit, zu sehen was die Kamera sieht. Sie können zu starkes Licht reduzieren (als Blendenflecke oder Reflexe von Sonne oder Scheinwerfern), Schatten intensivieren und Oberflächenstrukturen betonen, die das menschliche Auge sonst nicht erkennt. Das Thema Filter und ihre Anwendung könnte selbst ein ganzes Buch füllen, aber der Platz hier reicht einfach nicht aus, um in die Tiefe zu gehen. Vielleicht genügt es ja auch, wenn ich als Beispiel anführe, dass ein Farbfilter einer Szene eine bestimmte Stimmung oder einen Farbton verleihen kann, der vorher nicht da war und den dramatischen Effekt steigert.



Das linke obere Segment ist das Original, es wurde aber etwas Farbe entfernt, um es in Richtung einfacher Schwarzweißeinstellung zu verändern. Im Segment oben rechts wurden der Kontrast und die Sättigung erhöht. Das linke untere Segment wurde mit einem kühlen blauen Filter behandelt, während das Segment rechts unten nach Einsatz eines Rotfilters wärmer wirkt.



Hier wurde dieselbe Einstellung mit einigen Photoshop-Filtern bearbeitet, um verschiedene visuelle Effekte zu erzielen.

Die Beleuchtung kann die Dramatik in einer Aufnahme deutlich verändern. Die Lichter richtig zu setzen, ist eigentlich eine typische Herausforderung in der 3D-Animation, wobei sie für den Animator ebenso wichtig ist wie für den Regisseur eines Films mit Schauspielern oder für den Fotografen. Natürlich definiert die Beleuchtung im Freien eine Tageszeit und eine Stimmung in der Umgebung. Der Lichteinfallwinkel kann sowohl bei Innen- als auch bei Außenaufnahmen die Stimmung dramatisch ändern. Licht, das direkt von oben auf eine Figur fällt, hat einen anderen Effekt als von unten nach oben scheinendes Licht. Licht hinter einem Subjekt erzeugt einen silhouettenhaften, furchteinflößenden Eindruck, der bei einem von vorne beleuchteten Objekt nicht entsteht. Kante oder Haarlicht (Rim Light– nur ein Hauch von Licht, der die Kanten einer Figur oder eines Objektes beleuchtet) ermöglicht es, dass man im ansonsten dunklen Umfeld etwas erkennt. Ein Spitzlicht setzt den Fokus auf einen bestimmten Bereich der Szene oder auf das Gesicht einer Figur. Auch farbiges Licht kann Stimmungen auslösen – blau für kalt; rot, orange oder gelb für heiß oder lebendig – und diese wiederum werden durch Filter vor der Lichtquelle erzeugt. Licht ist – wie die Objektivfilter – ein komplexes Thema für sich. Sie sollten sich dieser oftmals übersehenen Optionen bewusst sein, wenn Sie Ihren Film planen und produzieren.



*Hier wurde ein Originalbild mit viel Grün mit zwei verschiedenen Filtern behandelt, wodurch drei vollkommen unterschiedliche Stimmungen entstehen.*